

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

**RS OGH 2001/4/25 3Ob75/01b,
1Ob240/08p, 5Ob180/15d,
5Ob135/18s, 1Ob158/18v, 4Ob62/20a**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 25.04.2001

Norm

AußStrG 2005 §10 Abs4, AußStrG 2005 §10 Abs5

GBG §82a

ZPO §84 I

ZPO §6 Abs2

ZPO §6 Abs3

ZPO §85 Abs2

Rechtssatz

Soweit es sich um zu befristende Verbesserungsaufträge nach § 85 Abs 1 ZPO handelt, ergibt sich die Unzulässigkeit weiterer Verbesserungsaufträge für den Fall, dass die betreffende Partei den Verbesserungsauftrag nicht (ausreichend) erfüllt, zwingend daraus, dass die Verbesserungsfrist eine (nicht verlängerbare) Notfrist ist. Dies gilt auch für Verbesserungsaufträge, die mit keiner Fristsetzung verbunden sind.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 75/01b
Entscheidungstext OGH 25.04.2001 3 Ob 75/01b
- 1 Ob 240/08p
Entscheidungstext OGH 26.05.2009 1 Ob 240/08p
Vgl auch; Beisatz: Das „Mehrfachverbesserungsverbot“ gilt nur im Fall ein- und desselben Parteifehlers. (T1)
- 5 Ob 180/15d
Entscheidungstext OGH 30.10.2015 5 Ob 180/15d
Vgl auch; Beis wie T1
- 5 Ob 135/18s
Entscheidungstext OGH 28.08.2018 5 Ob 135/18s
Vgl auch; Beisatz: Im Grundbuchsverfahren spricht das Zwischenerledigungsverbot gegen die Zulässigkeit der „Mehrfachverbesserung“. (T2)
- 1 Ob 158/18v
Entscheidungstext OGH 21.11.2018 1 Ob 158/18v
Ähnlich; Beisatz: Hier: Auftrag nach § 6 Abs 2 ZPO. (T3)
- 4 Ob 62/20a
Entscheidungstext OGH 20.05.2020 4 Ob 62/20a
Vgl; Beisatz: Beisatz: Eine weitere Verbesserung ist möglich, wenn der Partei nicht vorzuwerfen ist, dass die erste Verbesserung gescheitert ist. (T3a)
Beisatz: Hier: Außerstreitiges Verfahren. (T4)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2001:RS0115048

Im RIS seit

25.05.2001

Zuletzt aktualisiert am

05.01.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at